

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen.

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanzdepartement.

Vakante Stelle: Revisor II. Klasse der Finanzkontrolle.
Erfordernisse: Im Postwesen sach- und rechnungskundig.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 20. März 1898.
Anmeldung an: Finanzdepartement.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sanitätsinstruktor II. Klasse.
Erfordernisse: Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. März 1898.
Anmeldung an: schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Registrators der administrativen Sektion des eidg. Auswanderungsamtes wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 3500—4000. Bewerber, welche der deutschen und französischen Sprache mächtig und mit der italienischen einigermaßen vertraut sind, werden eingeladen, ihre Anmeldungen nebst einer kurzen Darstellung ihres Bildungsganges und ihren Zeugnissen vor dem 20. März nächst-hin dem schweiz. politischen Departement (Abteilung Auswanderungswesen) einzureichen.

Bern, den 28. Februar 1898.

Schweiz. politisches Departement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten der Inventarkontrolle des Oberkriegskommissariates** wird anmit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung nach Gesetz.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **15. dieses Monats** schriftlich einzureichen.

Bern, den 1. März 1898.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die **Zimmer-, Bauschmiede-, Blitzableitungs-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten** für das Gebäude der eidg. Artillerieversuchsstation in Thun;
2. die **Verputz-, Gypser- und Malerarbeiten** zum Laboriergebäude für die eidg. Munitionsfabrik in Thun.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Übernahmeofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Thun“ bis und mit dem **14. März** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 4. März 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Eisenbalken.

Über die **Lieferung der Eisenträger vom 2. Stock aufwärts** für das **Bundeshaus Mittelbau** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmeofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **14. März** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 2. März 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Posthalter in Bouveret (Wallis). | } Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gurmels (Freiburg). | |
| 3) Postablagehalter und Briefträger in Bossonens (Freiburg). | |
| 4) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 5) Posthalter und Briefträger in Schinznach (Aargau). | } Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 6) Posthalter und Briefträger in Dättwil (Aargau). | |
| 7) Briefträger in Neuenkirch (Luzern). Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 8) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 9) Briefträger in Stein (Appenzell). Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 10) Postablagehalter und Briefträger in Someo (Tessin). | } Anmeldung bis zum 22. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 11) Briefträgerchef in Lugano. | |
| 12) Briefträger in Lugano. | |
| 13) Telegraphist in Bouveret (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |
| 14) Drei Ansläufer auf dem Telegraphenbureau Basel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 19. März 1898 beim Chef des Telegraphenbureaus in Basel. | |
| 15) Zwei Ansläufer auf dem Telegraphenbureau Klein-Basel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 19. März 1898 beim Chef des Telegraphenbureaus in Klein-Basel. | |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 10.

Bern, den 9. März 1898.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 208.** (^{10/98}) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juni 1897. Kündigung von Taxen.*

Die Taxen für den Verkehr zwischen *Rapperswil* einerseits und den Stationen der Linie *Thalweil-Luzern* anderseits über *Meilen-Zürich* werden auf 1. Juni 1898 gekündigt.

Zürich, den 19. Februar 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 209.** (^{10/98}) *Zusammenstellung der Factage- und Camionnagetarife JS, BR und RVT, vom 1. Juni 1893. Aufhebung des Tarifs für Verrières.*

In Ergänzung der Bekanntmachung unter Nr. 898 des Publikationsorgans Nr. 49, vom 8. Dezember 1897, bringen wir zur Kenntnis, daß nur der auf Seite 18 der obgenannten Zusammenstellung enthaltene Camionnagetarif für Eil- und Frachtgüter für *Verrières suisse* auf den 1. April 1898 ohne Ersatz aufgehoben wird.

Bern, den 26. Februar 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

210. (^{10/98}) *Südwestdeutsch-schweizerischer Ausnahmetarif für frische Beeren, vom 25. September 1887. Kündigung.*

Der vorgenannte Ausnahmetarif tritt mit 15. Juni 1898 außer Kraft. Bezüglich des an seine Stelle tretenden neuen Tarifs wird seiner Zeit noch besondere Publikation erfolgen.

Zürich, den 3. März 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

211. (^{10/98}) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 23. März 1898 an tritt für die Beförderung von Eisen und Stahl des Specialtarifs II in Wagenladungen von 10 000 kg. von Hayingen (E L B) nach Le Pont ein ermäßigter Frachtsatz von 224 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Bern, den 8. März 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

212. (^{10/98}) *Teil II, Heft 2 a, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. September 1896, Nachtrag I. Ergänzung.*

Die im obgenannten Nachtrag enthaltene Bestimmung betreffend die Gewährung der ermäßigten Taxen für die Westschweiz im Rückerstattungswege ist vom 10. März 1898 an nur dann anwendbar, wenn der Empfänger in Basel zugleich Aufgeber der Sendung zur Weiterbeförderung nach der Westschweiz ist.

Bern, den 8. März 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

213. (^{10/98}) *Teil II, Heft 2 b, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. Januar 1895, Nachtrag I. Ergänzung.*

Die auf Seite 5 des obgenannten Nachtrags im zweiten Alinea enthaltene Bestimmung ist vom 10. März 1898 an nur dann anwendbar, wenn der Empfänger in Basel zugleich der Aufgeber der Sendung zur Weiterbeförderung nach der Westschweiz ist.

Bern, den 8. März 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

214. (^{10/98}) *Bayerisch-schweizerischer Güterverkehr. Ausnahmetaxen für den Transport von Kohlenelektroden.*

Am 23. März 1898 treten für den Transport von Kohlenelektroden in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Bayern nach der Schweiz via Lindau folgende Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

	Von		
	Nürnberg C B	Nürnberg O B	Röthenbach b. Lauf
	Centimes für 100 Kilogramm		
nach Langenthal .	294	295	299

Zürich, den 8. März 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

215. (^{10/98}) *Ausnahmetaxe für Petroleum - Naphta Romanshorn transit (Budapest) — Genf transit (Südfrankreich).*

Für die Beförderung von Petroleum - Naphta (Rohbenzin) in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Budapest nach Stationen der Linie Grenoble-Lyon-Tarare-Roanne-St. Germain-des-Fossés-Moulins s. Allier-Montluçon-Guérét-Bersac-Montmorillon-Poitiers-Niort-La Rochelle und südlich hiervon wird für den *Parcours Romanshorn-Genf* eine Ausnahmetaxe von *Fr. 14. 14* pro Tonne im *Rückvergütungsweg* berechnet.

Zürich, den 8. März 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

216. (^{10/98}) *Ausnahmetarif für Eis im Binnenverkehr der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.*

Mit Gültigkeit vom 10. März 1898 bis Ende Mai 1898 gelangt für unseren Binnenverkehr ohne Beschränkung auf bestimmte Versand- oder Empfangsstationen ein Ausnahmetarif für Eis in vollen Wagenladungen mit den Sätzen des Ausnahmetarifes für Wegebbaumaterialien zur Einführung.

Nähere Auskunft erteilt unser Tarifbureau.

Straßburg, den 2. März 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

217. (^{10/98}) *Ausnahmetarif für Düngmittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. März 1898 ab ist der Artikel „Blut, getrocknet (Blutstücke oder Blutkuchen)“ in das Warenverzeichnis unter I 1 A des Ausnahmetarifes für Düngmittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation vom 1. Mai 1897 aufgenommen worden.

Am gleichen Tage ist die Niederlausitzer Eisenbahn und die Liegnitz-Ravitscher Eisenbahn, sowie die Hildesheim-Peiner Kreiseisenbahn in den Ausnahmetarif aufgenommen worden.

Straßburg, den 2. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

218. (^{10/98}) *Norddeutsch-hessisch-südwestdeutscher Seehafen-Ausnahmetarif. Nachtrag 7.*

In dem norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Verbandsverbande ist zum Seehafen-Ausnahmetarif vom 1. September 1891 Nachtrag 7, gültig vom 1. März 1898, ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 2. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

219. (^{10/98}) *Holzausnahmetarif im deutsch-französischen Güterverkehr. Nachtrag VIII.*

Zum Holzausnahmetarif im deutsch-französischen Güterverkehr ist mit Gültigkeit vom 1. März 1898 der Nachtrag VIII erschienen. Derselbe enthält Änderungen des Haupttarifs und kann durch Vermittlung der Verbandstationen unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Ausnahmetaxen.

220. (^{10/98}) *Ausnahmefrachtsätze für Spiritus und Sprit im sächsisch-südwestdeutschen Verbandsverkehr.*

Am 1. März 1898 treten für die Beförderung von *Sprit* und *Spiritus* zur Ausfuhr nach der Schweiz, nach Frankreich und darüber hinaus (Ausnahmetarif 3 b des Tarifheftes Nr. 4) bei Auflieferung in Ladungen von 10 000 kg. im Verkehr von den Stationen Gera (Reuß), sächs. Staatsb., Görlitz in Schlesien, Leipzig I (Bay. Bahn.), Leipzig II (Dresd. Bahn.),

Leipzig-Stötteritz, Plagwitz-Lindenau (sächs. Staatsb.) und Zeitz (sächs. Staatsb.) nach den deutsch-schweizerischen und deutsch-französischen Übergangsstationen Basel, Alt-Münsterol, Avricourt und Chambrey teils ermäßigte und teils neue Ausnahmefrachtsätze in Kraft.

Die bisher für Sendungen von vorgenannten sächsischen Stationen nach Basel loco und transit für Ladungen von 5000 kg. bestandenen Ausnahmesätze, sowie diejenigen für Sendungen von Altenburg, Chemnitz, Dresden (sämtliche Bahnhöfe) und Freiburg nach Basel loco und transit für Ladungen von 5000 und 10 000 kg. werden Ende August 1898 ohne Ersatz aufgehoben.

Über die Höhe der neu eingeführten Sätze geben die beteiligten Güterabfertigungsstellen Auskunft.

Straßburg, den 2. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Rückvergütung auf Zuckertransporten. Vom 10. Febr. 98 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dez. 98, wird auf Transporten von Zucker aller Art (exkl. Traubenzucker und Stärke Zucker) in Ladungen von 10 000 kg. ab Bükk, Nagy-Czenk, Nagy-Surány, Szerencs und Vulka-Pordány nach Aarau, Basel, Lenzburg, Luzern, Pratteln, Alt-Solothurn, Bern, Biel, Burgdorf, Langenthal, Liestal, Neu-Solothurn, Olten, Thun und Langnau eine Rückvergütung von 21 Cts. pro 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 14, v. 1. Febr. 98.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 7. März 1898:

104. Ergänzung der im Nachtrag I zu Heft 2 a des Teiles II der belgisch-Basler Gütertarife enthaltenen Bestimmung betreffend Gewährung der ermäßigten Taxen für die Westschweiz im Rückerstattungswege.

105. Ergänzung der im Nachtrag I zu Heft 2 b des Teiles II der belgisch-Basler Gütertarife enthaltenen Bestimmung betreffend Gewährung der ermäßigten Taxen für die Westschweiz im Rückerstattungswege.

Genehmigt am 8. März 1898:

106. Tarif für die direkte Beförderung von Personen im Verkehr A S B und Bremgarten — V S B.

107. Ausnahmetaxe für den Transport von Petroleum-Naphta in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Romanshorn transit mit Herkunft von Budapest nach Genf transit mit Bestimmung nach Südfrankreich.

108. Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Kohlenelektroden in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Nürnberg C B, Nürnberg O B und Röthenbach b. Lauf nach Langenthal (S C B).

109. Ausnahmefrachtsatz für den Transport von Eisen und Stahl des Specialtarifes II in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Hayingen (E L) nach Le Pont.

110. Reduktion der Gütertaxen der Seilbahn Territet-Glion um 50 %.

111. Persönliche Specialabonnemente der Biel-Leubringenbahn für 27 und 54 Retourfahrten per Monat unter Beschränkung der Benützbarkeit auf gewissen Werktagszügen, mit Vorbehalt.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.03.1898
Date	
Data	
Seite	661-664
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 225

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.